

vor, betitelt: ‚Beiträge zur Erklärung altdeutscher Dichtwerke. II. Walther von der Vogelweide‘.

Auch dieser II. Beitrag wird, gleich dem I., in die Sitzungsberichte der Classe aufgenommen.

Weiters überreicht der Secretär eine Abhandlung des Herrn Prof. Dr. Josef Hirn in Wien, betitelt: ‚Tirols Erbtheilung und Zwischenreich 1595—1602‘, um deren Aufnahme in das ‚Archiv für österr. Geschichte‘ der Autor bittet.

Die Abhandlung wird der historischen Commission zugewiesen.

Endlich überreicht der Secretär eine Abhandlung der Herren Prof. Dr. J. Kirste in Graz und Dr. H. P. Chajes in Wien ‚Ueber die jüdischen Grabinschriften aus Aden‘, um deren Aufnahme in die akademischen Schriften die Verfasser bitten.

Die Abhandlung wird zunächst einer Commission zur Begutachtung und Antragstellung zugewiesen.

X. SITZUNG VOM 23. APRIL 1902.

Der Secretär legt die vom k. k. Landesschulrathe in Lemberg übersandten Jahres-Hauptberichte über den Zustand der Mittelschulen, Staatsgewerbe- und Handelsschulen und der Volksschulen sammt den Lehrerbildungsanstalten Galiziens im Schuljahre 1900/1, letzteren Bericht auch in deutscher Sprache, vor.

Zur Kenntnis.

Der Secretär überreicht weiters ‚Antike Denkmäler, herausgegeben vom kaiserlich deutschen Archäologischen Institute in Berlin, Band II, Heft 4 (1899—1901), Berlin 1901‘.

Zur Kenntnis.
